

[Redacted]  
[Redacted]  
[Redacted]

Rat der Stadt Haan  
Kaiserstr. 85  
42781 Haan



Mittwoch, 29. Dezember 2010

**Anregung eines Bürgerantrages im Sinne von § 24 Gemeindeordnung NRW zum Bebauungsplan 151**

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

gem. § 24 der Gemeindeordnung NRW, regen wir einen Bürgerantrag zur Änderung vom Bebauungsplan 151 als städtebauliches Erfordernis wie folgt an:

**Antrag auf Zulassung von mehrgeschossiger Bebauung mit mehr als einer Wohnung pro Wohngebäude.**

Eine Vermarktung mit nur einer Wohneinheit entspricht nicht dem Markt, da auf Grund der demografischen Entwicklung die Nachfrage nach barrierefreien Geschosswohnungsbauten vorrangig ist.

Die Mehrgeschossbebauung fügt sich in den rechts und links bestehenden Bestand der umliegenden Bebauung schlüssig ein, sodass eine optimale Schließung der Baulücke gem. den Grundsätzen vom Leitbild der Stadt Haan erreicht wird.

Mit Schreiben vom 03. September 2010 an das Planungsamt der Stadt Haan (Kopie erhalten Sie als Anlage) haben wir auf die Problematik vom Bebauungsplan 151 hingewiesen.

Am 30. November 2010 konnte sich der Planungs- und Umweltausschuss des Haaner Stadtrates, bei der Ortsbesichtigung einen Eindruck von dem brachliegenden Grundstück inmitten der Mehrgeschossbebauung des bestehenden Wohngebietes gewinnen.

Gerne möchten wir auf kooperativer Basis mit kompetenten Partnern die Planänderung in Absprache mit der Stadt Haan durchführen.

Für Rückfragen oder Vorschläge stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

[REDACTED]

Planungsamt der Stadt Haan  
Herrn Rautenberg  
Alleestr. 8  
42781 Haan

Freitag, 03. September 20

**Ausschusssitzung vom Planungs- und Umweltausschuss 07.09.2010  
Grundstück Thienhausener Straße 35, Bebauungsplan 151**

Sehr geehrter Herr Rautenberg,

wie bereits am 31.08.2010 tel. besprochen, ist eine Umsetzung des genehmigten alten Bebauungsplans nicht möglich.

Selbst der Versuch (gem. Vorschlag von Mai 2010) mit 8 Einfamilienhäusern, scheiterte an den Kundenwünschen. Einfamilienhäuser lassen sich leider nicht realisieren, da die Nähe zu den angrenzenden Häusern (Geschosshöhe 3) die Käufer abschrecken. Die Einzelhäuser fügen sich auch nicht in die angrenzende Bebauung ein.

Ein Vorschlag wäre z. B. eine Kombination von abgestuften Geschosswohnungsbau und Doppelhäusern, sodass der Gebäudemix vom Wohngebiet erhalten bleibt.

Um für alle Seiten nicht noch mehr Zeit/Arbeitsaufwand zu verursachen, sind wir gerne bereit, in Zusammenarbeit mit dem Planungsamt bzw. der Bauaufsicht eine entsprechende Änderung zu erarbeiten.

Sehr geehrter Herr Rautenberg, bitte sprechen Sie die Problematik in der Ausschusssitzung am 07. September 2010 an.

Wir versuchen seit über 4 Jahren, das Grundstück zu verkaufen und gleichzeitig auch unseren Beitrag an der Umsetzung vom Leitbild (Seite 6 Flächenmanagement/ Naturschutz) der Stadt Haan zu erfüllen.

Gern laden wir auch die Mitglieder vom Planungs- und Umweltausschuss zur Ortsbesichtigung ein.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung [REDACTED]

Bitte informieren Sie mich, wie wir weiter verfahren können.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen  
[REDACTED]



Um nicht für die Zukunft hohe Kosten entstehen zu lassen, kommt dem Erhaltungsaufwand für städtische Gebäude und Straßen eine große Bedeutung in der Finanzplanung zu.

### **Flächenmanagement / Naturschutz**

Die Einführung eines integrativen Flächenmanagements ist ein wesentlicher Teil des kommunalen Handelns. Die daraus resultierenden transparenten Strukturen und Abläufe schaffen die Voraussetzungen für eine langfristige Stadt- und Flächenentwicklung.

Wir entwickeln daher kommunale Strategien, um die begrenzten Flächenressourcen der Stadt Haan noch stärker zielgerichtet für die Stadtentwicklung einzusetzen. Der Flächenverbrauch soll auf ein Minimum reduziert werden, um die Lebensqualität in Haan nicht zu gefährden. Die Aufbereitung brachliegender Gewerbeflächen muß dabei Vorrang haben vor der Ausweisung von neuen Gewerbeflächen, ebenso wie die Umwidmung von nicht mehr benötigten Gewerbe- und öffentlichen Flächen in Wohngebiete vor der Ausweisung von neuen Wohngebieten. Dadurch wird außerdem ein Beitrag zur Sicherung der landwirtschaftlichen Produktionsgrundlagen in Haan geleistet. Wir unterstützen eine Umstellung auf ökologischen Anbau und die Regionalvermarktung.

Für den Bereich des Naturschutzes wollen wir ein Netzwerk aufbauen, in dem die Landnutzer und -schützer gleichermaßen vertreten sind.

### **Freizeit**

Wir wollen die Freizeitmöglichkeiten in Haan verbessern. So kann z.B. durch die Etablierung eines Kinos mit ansprechender und preiswerter Gastronomie den Bedürfnissen breiter Bevölkerungskreise Rechnung getragen werden.